



***“RECHTSEXTREMISMUS
UND GEWALT”***

GESETZLICHER RAHMEN

- ***Gesetz Nr. 645 vom 20. Juni 1952
Neubildung einer faschistischen
Partei***
- ***Gesetz Nr. 962 vom 9. Oktober
1967 Völkermord***
- ***Gesetz Nr. 205 vom 25. Juni 1993,
in Zusammenhang mit Ges. Nr.
654 vom 13. Oktober 1975
Rassendiskriminierung***

STRAFGESETZBUCH

- ***Beleidigung (Art. 594 StGB)***
- ***Drohung (Art. 612 StGB)***
- ***Schläge (Art. 581 StGB)***
- ***Körperverletzung (Art. 582 StGB)***
- ***Nötigung (Art. 610 StGB)***

FASCHISMUS

- **Verfolgung antidemokratischer Ziele (Neubildung der faschistischen Partei) durch:**
- **Gewaltverherrlichung, -drohung, -gebrauch**
- **Verfechtung der Abschaffung der verfassungsrechtlich verbrieften Freiheiten**
- **Rassistische Propaganda**
- **Verherrlichung von Vertretern, Taten, Prinzipien und Methoden der faschistischen Partei**
- **Äusserungen faschistischer Natur**

STRAFAUSMASS

- ***Von 5 bis zu 12 Jahren Gefängnis und von 1032 bis zu 10.329 Euro Geldstrafe für Initiatoren, Organisatoren, Leiter***
- ***Von 2 bis zu 5 Jahre Gefängnis und von 516 bis zu 5164 Euro Geldstrafe für die Teilnehmer***
- ***Bei Gebrauch- bzw. Waffenbesitz bzw. Gewaltanwendung bzw. paramilitärische Organisation, Verdoppelung der Strafen***

VERHERRLICHUNG DES FASCHISMUS (Art. 4)

- **Propaganda zur Gründung einer faschistischen Organisation**
- **Öffentliche Verherrlichung von Vertretern, Taten, Prinzipien und Methoden der faschistischen Partei bzw. deren antidemokratischen Zielsetzungen**
- **Strafe von 6 bis zu 2 Jahren Gefängnis und Geldstrafe von 206 bis zu 516 Euro**
- **Wenn die Tat rassistische Ideen bzw. Methoden betrifft, von 1 bis zu 3 Jahren Gefängnis und Geldstrafe von 516 bis zu 1032 Euro**

FASCHISTISCHE ÄUSSERUNGEN (Art. 5)

- **Faschistische bzw. Nazistische Äußerungen durch Worte bzw. Gebärden in der Öffentlichkeit**
- **Bis zu 3 Jahre Gefängnis bzw. Von 206 bis zu 516 Euro Geldstrafe**

DIE RECHTSPRECHUNG

- ***Die Äußerung muss die konkrete Gefahr einer Neubildung mit sich bringen***
- ***Beispiel Saluto Romano bzw Hitlergruß: Person die mit einem Schlagstock an einer Parteiveranstaltung teilnimmt; Angeklagte die, nach Verlesung eines Urteiles, simultan aufstehen, den Hitlergruß machen und "Sieg heil" schreien;***

VÖLKERMORD

- **Art. 8: Öffentliche Anstiftung zum Völkermord bzw. Verherrlichung des Völkermordes**
- **Strafe von 3 bis zu 12 Jahren Gefängnis**
- **Rechtsprechung**

RASSENDISKRIMINIERUNG

- ***Verbreitung von Ideen zur Rassenüberlegenheit, Rassen- oder ethnischen Hass***
- ***Anstiftung zu Diskriminierungen aus rassistischen, ethnischen, nationalen, religiösen Gründen***
- ***Gefängnisstrafe bis zu 1 Jahr und 6 Monate oder Geldstrafe bis zu 6000 Euro***

- **Anstiftung zu Gewalt, Provokation von Gewalt, Gewaltanwendung aus rassistischen, ethnischen, nationalen, religiösen Gründen**
- **Von 6 Monaten bis zu 4 Jahren Gefängnis**

- **Gründung einer Organisation deren Zweck die Diskriminierung bzw. Gewaltanwendung aus rassistischen, ethnischen, nationalen, religiösen Gründen beinhaltet**
- **Von 1 bis zu 6 Jahre Gefängnis für Initiatoren bzw. Leiter der Organisation**
- **Von 6 bis zu 4 Jahre Gefängnis für die Mitglieder**

Art. 2 Ges. Nr. 205/1993

- ***Äußerungen bzw. Zurschaustellung von Wahrzeichen, rassistischer Organisationen anlässlich öffentlicher Versammlungen***
- ***Bis zu 3 Jahre Gefängnis und von 103 bis zu 258 Euro Geldstrafe***

- **Zugang zu sportlichen
Veranstaltungen mit Wahrzeichen,
rassistischer Organisationen**
- **Haftstrafe von 3 Monaten bis zu
einem Jahr**

Art. 3 Ges. Nr. 205/1993

- ***Erhöhung der Strafe bis zur Hälfte bei jeder Straftat die aus Gründen der Diskriminierung bzw. aus rassistischen, ethnischen, nationalen, religiösen Hass begangen wurde, bzw. um rassistische Organisationen zu unterstützen***

RECHTSPRECHUNG

- **Rassistische Äußerungen sind als solche bereits strafbar**
- **Beispiel Saluto Romano bzw Hitlergruß**
- **Strafbar sind auch Äußerungen wie “sporco negro”, “schiaccio il negro”, “non voglio veder marocchini davanti al locale”, Taten wie Ausländer in einem Lokal nicht zu bedienen**
- **Fahnen mit dem “Fascio littorio” anlässlich von sportlichen Veranstaltungen schwenken**

STRAFGESETZBUCH

- ***Verfolgungsvoraussetzungen (von amtswegen bzw. bei Strafantrag)***
- ***Zuständigkeit (Landesgericht bzw. Friedensrichter)***

- ***Strafantrag und Friedensrichter
(Beleidigung, Drohung, Schläge,
einfache Körperverletzung)***
- ***Offizialdelikte: erschwerte Drohung
und Körperverletzung, Nötigung***
- ***Im Falle des erschwerenden
Umstandes gemäß Art. 3 Ges. 205/1993
sind alle Straftaten Offizialdelikte***

STRAFVERFOLGUNG

- ***Notwendigkeit einer harten Strafverfolgung***
- ***Jugendgericht***
- ***Gleichzeitig Maßnahmen zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft***

- ***Notwendigkeit einer ständigen Beobachtung des Phänomens***
- ***Zusammenarbeit zwischen Schulen und Pädagogischen Institutionen und den Polizeiorganen***
- ***Zusammenarbeit zwischen Justiz und anderen Institutionen im Rahmen der Strafverfolgung***